

Schimmelsanierung

Es gibt viele Ursachen für das Entstehen von Schimmelpilzen in Innenräumen. Die Grundvoraussetzung ist ein geeigneter Temperatur und Feuchtehaushalt.

- Bei Temperaturen zwischen 10 und 70 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 bis 100 % ist bereits die Gefahr der Bildung von Schimmelpilzen gegeben.
- Pilze haben geringe Ansprüche an Sauerstoffgehalt und überhaupt keinen Anspruch an Licht. Somit kann ein Befall unbemerkt hinter Vorsatzverkleidungen (Gipskarton, etc.) entstehen.
- Wichtig dabei ist, dass es sich um Oberflächenwerte handelt. Bei einer Raumtemperatur von ca. 21 °C kann sein, dass bei die Temperatur an der Oberfläche der Wände (zB. schlechte Gebäudeisolierung) auf unter 13 °C sinkt und damit Kondensat ausfällt.

Schimmelpilze in Innenräumen stellen ein hygienisches Problem dar. Letztendlich kann es zu einer Reihe von Gesundheitsschäden, Geruchsbelästigung und zur vollständigen Beschädigung von Materialien kommen. Schimmelpilzbefall kann durch zahlreiche Faktoren wie Feuchtigkeit, Temperatur, pH-Wert und Nährstoffe auf Oberflächen entstehen.

Deswegen sollten Schimmelpilze keinesfalls toleriert und entsprechende Maßnahmen getroffen werden. Wir bieten hier die Komplettanierung zu der folgende Schritte gehören:

- Bestandsaufnahme im Zuge der Besichtigung
- Wenn notwendig – Materialuntersuchung im Labor bzw. Entnahme
- Ursachenanalyse – siehe Leckortung
- Sanierungsarbeiten (Bekämpfung, bzw. Entfernung des Schimmelbefall
- Trocknungsarbeiten - siehe Trocknung
- Desinfektionsarbeiten des Wohnraumes
- Häufig führt auch ein zu spät entdeckter Wasserschaden, falsches Wohn- und Lüftungsverhalten zu Schimmelpilzbefall. Unsere Techniker beraten Sie gerne zur Ursachenfindung sowie Sanierung.
Schimmelpilz